

Eiskurs vom Sa/So, 21./22. Juni 2014



- Tourenleiter:** Toni Crotti, Bergführer Bernastrasse 29, 3800 Interlaken
- Anzahl Teilnehmer:** 22 Teilnehmer
- Datum:** Samstag / Sonntag, 21./22. Juni 2014
- Ziel:** Rhonegletscher / Klein Furkahorn
Ziel ist es, die Teilnehmerfit zu machen für die Tourensaison
- Route** Samstag: Ausbildung auf dem Rhonegletscher
Sonntag, Belvédère – Klein Furkahorn
- Talort:** Belvédère am Furkapass
Übernachtung Hotel Tiefenbach
- Eckdaten:** Samstag, Ausbildung von 10.00 Uhr bis ca 17.30 Uhr
Sonntag, Start beim Belvédère 08.30 Uhr / Rückkehr 15.00 Uhr, Ende der Ausbildung
15.30 Uhr, Selbständige Heimkehr
- Anreise mit:** Auto
- Abfahrt Altstätten** Sa, 21. Juni 06.30 Uhr
Ankunft in Altstätten So, 22. Juni ca 19.00 Uhr



Zusammenfassung

Der diesjährige Kurs wurde von Peter Rosenberg und Norbert Schönauer organisiert. Geleitet wurde der Kurs von Toni Crotti, Interlaken.

Pünktlich um 10.00 Uhr konnte uns Toni Crotti beim Belvédère bei schönstem Wetter vor dem Eingangstor zum Rhonegletscher begrüßen. Ziel des Kurses war es, die Teilnehmer sowie die Tourenleiter fit zu machen für die kommende Tourensaison. Am Samstag stand die Ausbildung auf dem Gletscher im Zentrum der Ausbildung. Während Toni den Teilnehmern die Grundlagen der Seiltechnik in Erinnerung rief, wurden durch die Tourenleiter Ausbildungsposten auf dem Gletscher eingerichtet. An diesen Posten konnte anschliessend nebst dem Steigeisenlaufen das Abseilen, die Verankerungen in Eis und Schnee, der Flaschenzug und der Selbstausstieg geübt werden. Im Laufe des Nachmittags richtete Toni Crotti einen Parcours ein, an welchem die persönliche Eistechnik verbessert werden konnte. Durch das Tragen der Steigeisen während des ganzen Tages konnte ein zusätzlicher Übungseffekt erzielt werden. An den Posten und im Parcours wurde mit sehr viel Einsatz und Interesse gearbeitet und die Zeit verging wie im Flug.

Beim anschliessenden Zimmerbezug und dem gemeinsamen Nachtessen kam auch der gemütliche Teil des Kurses nicht zu kurz. Vergessen wurden dabei die Aufgabestellungen des Bergführers. An dieser Stelle möchte ich deshalb nochmals die Aufgabestellung in Erinnerung rufen welche durch Toni aufgetragen wurde.

Persönliche Liste erstellen für eine sinnvolle Ausrüstung auf dem Gletscher (Nicht zu viel und nicht zu wenig). Ebenso aufzeichnen von Knoten und Verankerungen.

Am Sonntag starteten wir um ca. 8.30 Uhr beim Belvédère Richtung Klein Furkahorn. Ziel war es, das gemeinsame Gehen und Klettern am Fels zu vertiefen. Zu Beginn konnte jeder nach persönlichem Geschmack und Routenwahl während dem Aufstieg im Gehgelände Gleichgewichtsübungen machen. Danach erklärte Toni die Sicherungstechnik im Fels. In Zweierseilschaften wurde die Route Richtung Klein Furkahorn in Angriff genommen und die Seiltechnik verbessert. Nachdem die ersten auf dem Vorgipfel angekommen waren, wurde auf Grund der fortgeschrittenen Zeit der Abstieg in Angriff genommen. Um 15.00 Uhr trafen wir wieder am Ausgangsort ein. Im gemeinsamen Rückblick durften wir dank der kompetenten und angenehmen Leitung von Toni Crotti auf ein tolles und abwechslungsreiches Ausbildungswochenende zurückschauen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Organisatoren dieses tollen Anlasses, Peter Rosenberg und Norbert Schönauer. Die Rückfahrt wurde selbständig durch die Autofahrer organisiert. Je nach Strassenverkehrssituation trafen wir gegen 19.00 Uhr in Altstätten ein.

Hutter Armando
Hutter Susette
Benz Oliver
Benz Ralph
Grünenfelder Bernhard
Lüthi Bea
Hauser Peter
Steiger Markus
Steiger Pascal
Spirig Urs
Hanns Andreas

Kellenberger Urs
Mazzola Claudio
Schumacher Melitta
Hutter Andrea
Esser-Raven Eveline
Zünd Annamarie
Bandel Ivan
Koch Norbert
Nüesch Hanspeter
Schönauer Ernst
Schönauer Werner

Tourenbericht: Werner Schönauer